



## Wilde Wasser und blankes Gold im Raurisertal

**Die größte Gemeinde des Nationalpark Hohe Tauern ist für ihre Besucher eine wahre Schatzkiste. Fünf malerische Seitentäler, fast 300 Kilometer Wege, Urwälder, wilde Wasser und die legendären Dreitausender der Goldberge machen das Raurisertal einzigartig.**

Im **Raurisertal** steckt die ganze Vielfalt des Nationalparks Hohe Tauern. Das ist keine Übertreibung, denn alles, was das größte Schutzgebiet der Alpen so besonders macht, ist auch im 30 Kilometer langen Tal zu finden. Auf spannenden **Themenwegen** marschieren selbst kleine Bergschuhgrößen munter drauflos. Geradezu mystisch ist eine Wanderung mit einem **Nationalpark Ranger** durch den **Rauriser Urwald** in Kolm Saigurn, der als einer der **besten Lehrpfade Österreichs** gilt. Er zieht Wanderer mit uralten **Spitzfichten** und **Zirben** an romantischen **Lichtungen** in seinen Bann, aber auch mit geheimnisvollen, von grünen Moosen umgebenen **Moortümpeln** oder einem kleinen **Waldmuseum** – überragt von den steinreichen Goldbergen. **Bartgeier** kreisen in freier Natur über dem Themenweg „**Könige der Lüfte**“ im **Krumltal**. Sie sind mit fast drei Metern Flügelspannweite die größten flugfähigen Vögel der Erde.

### **Im Hüttwinkltal auf Spuren der Knappen**

Ganz hinten im Talschluss des **Hüttwinkltales** lag einst der sagenhafte Reichtum der Salzburger Erzbischöfe verborgen. **Kolm Saigurn** heißt der Platz am Fuße des **Hohen Sonnblicks**, an dem bis vor 100 Jahren nach Gold geschürft wurde. Woher der Name „Saigurn“ stammt, ist unbekannt. „Kolm“ hingegen bezeichnet in der Bergmannsprache ein Poch- oder Hammerwerk. Am **Tauerngold-Rundwanderweg** und am **Tauerngold-Erlebnisweg** werden die Wege der einstigen Bergknappen aufgespürt, die das Edelmetall aus dem Berg ans Tageslicht brachten. Den Weg säumen verfallene **Bergbau ruinen** von **Rad-** und **Bremserhäusl**, ein **Bruchhof** sowie **Knappenhäuser** in 2.350 Meter Höhe unterhalb der Gletscherzunge. Das Gebiet war vor



nicht allzu langer Zeit noch vom **Goldbergkees** bedeckt. Ganz oben über dem Gletscher am **Dreitausender Sonnblick** liegt Europas höchstes, ganzjährig betriebenes **Observatorium**.

### **Bachaufwärts zu den Almen im Seidlwinkltal**

Durch das **Seidlwinkltal**, das westliche Nachbartal des Hüttwinkltals, verlief einst eine Hauptroute für den **Saumhandel** über die Alpen. Auf dem Rücken von Noriker-Pferden, Eseln oder Ochsen wurden **Salz und Wein** über die Alpenpässe transportiert. Heute zählt das Seidlwinkltal zu den beliebtesten Rauriser Wandertälern. Wunderbar erfrischend zeigt sich der **Wasserinformationsweg** entlang der Seidlwinklache, vorbei an Almen und dem **Spritzbach-Wasserfall** bis zum alten **Tauernhaus**. Dort machten bereits vor **500 Jahren** die Säumer Halt. Das Raurisertal wird auch „**Tal der Quellen**“ genannt: das liegt an seinen **300 natürlichen Quellen**, unzähligen Wasserfällen und Gebirgsbächen, **60 Brunnen und -tröge**, **Kneipp- und Wasserspielplätzen**. Spritzvergnügten Naturgenuss erleben große und kleine Naturentdecker am **Wasserfallrundweg** in Kolm Saigurn, am **Goldwaschplatz** an der Hüttwinklache oder am **Rauriser UrQuell** „mit Waldgeheimnis“ beim Bodenhaus. Der kleine Waldsee trocknet von einem Tag auf den anderen auf mysteriöse Art aus und füllt sich wieder. Alle Wasser des Raurisertales fließen in die **Rauriser Ache**, die am Talausgang eine der schönsten Schluchten in den österreichischen Alpen bildet: Die **Kitzlochklamm**, die von Mai bis in den Oktober für berauschende Eindrücke sorgt.  
**www.raurisertal.at**

3.407 Zeichen  
**Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten!**

**Weitere Informationen:**  
Tourismusverband Rauris  
A-5661 Rauris, Sportstraße 2  
Tel.: +43 6544 20022, Fax: +43 6544 20022 88  
E-Mail: [info@raurisertal.at](mailto:info@raurisertal.at)  
[www.raurisertal.at](http://www.raurisertal.at)

Media Kommunikationsservice GmbH  
PR-Agentur für Tourismus  
A-5020 Salzburg, Bergstraße 11  
Tel.: +43/(0)662/87 53 68-127  
Fax: +43/(0)662/87 95 18-5  
[www.mk-salzburg.at](http://www.mk-salzburg.at)  
E-Mail: [office@mk-salzburg.at](mailto:office@mk-salzburg.at)